



**Protokoll der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Berliner Herzinfarktregister e.V. am 15.3.2016 um 19:00Uhr EN-Gebäude TU**

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht 2015
4. Jahresabschluss 2015 (Einnahmen / Ausgaben)
5. Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2015
6. Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2015
7. Finanzplan 2016 und Bericht über Kassenlage
8. Stand laufender Projekte
9. Zukunftsperspektiven
10. Verschiedenes

Anwesend waren: Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellvertretender Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Schoeller (durch Vollmacht), Busse (Vorstandsmitglied), Borges (durch Vollmacht), Bruch, Fried, C. Graf, K. Graf, Kallischnigg (durch Vollmacht), Krochmann (durch Vollmacht), Kuckuck, Landmesser (durch Vollmacht), Meyhöfer (durch Vollmacht), Minden, Röhnisch, Rutsch, Schüren (durch Vollmacht), Spethmann, Stockburger, Thimme (durch Vollmacht), Zohlnhöfer. Gäste: Baretta, Jerichow, Wagner. Die Sitzung war beschlussfähig.

zu TOP 1: Eröffnung durch Vorsitzenden / TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Begrüßung durch den Vorsitzenden (Theres) und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2015

Zum Tätigkeitsbericht 2015 siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2015.

zu TOP 4: Jahresabschluss 2015 (Einnahmen / Ausgaben)

2015 wurden € 6.616,- weniger ausgegeben als geplant und € 6.426,- weniger eingenommen als geplant. Das BHIR konnte das Haushaltsjahr mit einem PLUS von € 295,- abschließen. Nach Aussprache wurden die Rechnungsabschlüsse 2015 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen (Anlage zu TOP 4, auf Anfrage verschickbar).

zu TOP 5: Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2015

Der Kassenprüfer (Minden) hat am 15.3.16 die Unterlagen geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung sehr sorgfältig vorgenommen wurde und dass alle Ausgaben belegt sind.

zu TOP 6: Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2015

Nach durchgeführter Kassenprüfung wurde der Vorstand für 2015 ohne Gegenstimmen und mit 5 Enthaltung entlastet.

zu TOP 7: Finanzplan 2016 und Bericht über Kassenlage

Der Haushaltsplan 2016 wurde einstimmig verabschiedet. Der BHIR Gesamthaushalt für 2016 erreicht € 233.000.- (Anlage zu TOP 7, auf Anfrage verschickbar).

Aufgrund der derzeit vorhandenen Mittel ist im Haushaltsplan 2016 für Frau Maier nur eine 60% WiMi-Stelle vorgesehen. Es ist geplant, weitere Mittel einzuwerben (z.B. Spenden, BMBF-Gelder) und Ausgaben zu reduzieren (TOP 9), um Frau Maier wieder mit einer 80% WiMi-Stelle beschäftigen zu können.

zu Top 8: Stand laufender Projekte

Master- / Promotionsarbeiten

- Hr. Laag (Promotion) Adipositas Padoxon und Herzinfarkt (Kurzpräsentation des Thema) Da Herr Laag als erstes langjähriges BHIR Mitglied im Rahmen der Vereinbarung zur Bereitstellung von BHIR Daten an BHIR Mitglieder, die nicht bei der Geschäftsstelle des BHIR beschäftigt sind (Dritte), zum "Adipositas Padoxon und Herzinfarkt" unter der Betreuung von Prof. Döhner (Charite) promovieren will, wurde er gebeten, sein Promotionsvorhaben der MV kurz zu präsentieren, damit die MV über das Vorhaben abstimmen konnte. Das Vorhaben von Herrn Laag wurde einstimmig verabschiedet. Bindend für das Vorhaben ist die Vereinbarung zur Bereitstellung von BHIR Daten, wie sie im BHIR am 15.12.15 verabschiedet wurde.
- Fr. Loewe (Humboldt, Promotion): prästationäre Sterblichkeit am MI in Berlin
- Hr. Hollmach (Havelhöhe, Promotion): EKG-Veränderung und Lokalisation des Gefäßverschlusses mit Prof. Rutsch

Patientenflyer

Das BHIR hat einen Flyer für Patienten entwickelt, mit dem für Spenden aufgerufen wird und der während er MV präsentiert und verteilt wurde. Die Vertreter aller am BHIR beteiligter Kliniken werden gebeten, den Flyer ihren Patienten zu geben. Flyer können jederzeit bei der BHIR Geschäftsstelle angefordert werden. Flyer werden auch von der Geschäftsstelle an die am BHIR beteiligten Kliniken mit der Bitte um Auslage verschickt werden.

Culprit Lesion Projekt (CLP)

- Ihre Teilnahme am CLP zugesagt haben (bisher) 10 Kliniken mit 699 Patienten mit NEF Protokoll in Akte und lesbarem NEF Erst-EKG aus FMC Studie aus 2012. Das sind 67% aller in die FMC Studie eingeschlossener 1038 Patienten. BHIR wird sich weiter darum bemühen, auch von denjenigen Kliniken, die bisher noch nicht auf die Umfragen zu CLP reagiert haben, eine Antwort zu erhalten.

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
 Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
 IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF
 Internet: www.herzinfarktregister.de

- Datenschutz: Herr Prof. Rutsch und Herr Hollmach werden datenschutzrechtlich für die Zeit der Erhebung im Rahmen der Studie als berufsmäßige Gehilfen der Chefärzte eingestellt und unter deren Leitung und Kontrolle tätig werden. Die erhobenen Daten werden faktisch anonymisiert - analog den BHIR Basisinformationen - ans BHIR weitergeleitet werden. Eine entsprechende Vereinbarung zum Datenschutz, die Rutsch/Hollmach den Chefärzten in den Kliniken vorlegen können, ist vom BHIR vorbereitet (s.a. Anlage)
- CLP wird Mitte April beginnen. Das BHIR wird den Kliniken jeweils eine Liste der laufenden Nummern derjenigen Patienten, deren Filme im Rahmen von CLP angesehen werden sollen, vorbereiten.

FMC-BHIR Studie

Im Nachgang zur FMC-BHIR Studie wurde die FMC-BHIR AG ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, den Anteil an Patienten mit prästationär eindeutig gestellter STEMI Diagnose zu erhöhen, denn die prästationär gestellte Diagnose *STEMI* "triggert", und beschleunigt die weitere Versorgung in den Kliniken.

Aktivitäten der AG:

- Ab 2016 neue Datenfelder zur " NEF Erstdiagnose " im BHIR Bogen eingefügt
- Mitwirkung an der Entwicklung eines Weiterbildungs-Moduls "STEMI im EKG erkennen"
- Publikation zum Thema im Deutschen Ärzteblatt angenommen
- Entwickeln abgestufter "Diagnose-Code" bei Feuerwehr: z.B. Patient mit \diamond STEMI \diamond V.a. STEMI \diamond unklarem Brustschmerz

Stand des Monitoring

- zentrale Organisation Frau Wagner
- 2 Termine haben stattgefunden
- 3 weitere Termine sind benannt, alles läuft, ...

zu TOP 9: Zukunftsperspektiven

Erneute Strategiediskussion 2016?

Vorschlag wurde abgelehnt. Eine neue Strategiediskussion wurde ggf. für 2017 angeregt. Vorgeschlagen wurde zu überlegen, ob auf den BHIR Sitzungen regelmäßig ein TOP "Strategie" diskutiert werden sollte und ob sich nur der Vorstand treffen sollte, um zu besprechen, was von den Anregungen der letzten Strategiediskussion umgesetzt wurde.

Antrag zur Abschaffung der Aufwandsentschädigung von €10.-/BHIR Bogen

Dem Antrag zur Abschaffung der Aufwandsentschädigung von €10.-/BHIR Bogen (vorgelegt von Theres) wurde einstimmig zugestimmt.

Als Begründung für den Antrag wurde vorgetragen:

Wir sind der Ansicht, dass das BHIR in seiner jetzigen Form und mit seinen jetzigen Aktivitäten, die weit über die Basis-Qualitätssicherung hinaus gehen, aufrecht erhalten werden soll. Dies ist nur möglich, wenn wir Frau Maier mit einer 80% WiMi Stelle und Frau Wagner mit einer 50% WiMi-Stelle dauerhaft und unabhängig von der Einwerbung von Drittmitteln beschäftigen können.

Wir werden uns auch weiterhin um die Einwerbung von Drittmittel bemühen, haben diesbezüglich auch seit dem letzten Jahr, in dem sich der finanzielle Engpass begann abzuzeichnen, einiges unternommen (mündlich weiter ausgeführt), sind aber der Ansicht, dass wir die Basis-Finanzierung des BHIR unabhängig von Drittmitteln gestalten sollten, um das Personal an uns zu binden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die bisher vom BHIR an die Personen, die die Bögen ausfüllen, ausgezahlten Beträge von den jeweiligen kardiologischen Abteilungen (z.B. über Drittmittel) bestritten werden könnten, um die hohe Motivation der ausfüllenden Personen aufrecht zu erhalten.

zu TOP 10: Verschiedenes

- Idee Maier zu: "Flüchtlinge, die Ärzte sind, in den Kliniken mitlaufen lassen" wurde als zu komplex in Anbetracht aller Bestimmungen und gesetzlicher Regelungen gesehen.
- Nächste Vorstandssitzung am 7.6.16 im Raum 719/720 EN-Gebäude der TU

fürs Protokoll 16.3.2016

Heinz Theres

Birga Maier

Anlagen:

- Tätigkeitsbericht für 2015
- Vereinbarung zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen im Rahmen des "Culprit Lesion Projekts" (CLP)
- Anlagen zu Ausgaben und Einnahmen auf Anfrage verschickbar